

sprachspielweise

»Eine Anmaßung von Kompetenz«

Prof. Dr. Dieter Lenzen über das Problem einer von vielen Plagiaten gestützten
Dissertationsarbeit, formuliert im ZDF bei *Maybrit Illner* am 24. Februar 2011.

Vier Fragen an Gina Ebner

**Die Generalsekretärin der European Association for the Education of Adults
(EAEA) zu Besuch im DIE, 17. Februar 2011**

DIE: Wo liegen die zukünftigen Aufgaben der Weiterbildung?

Ebner: Es gibt drei grundlegende Herausforderungen – sowohl für Europa als auch für die Mitgliedsländer:

1. Die Finanzierung von Weiterbildung.
Die Finanzkrise hat eine stärkere Ausrichtung auf Wachstum und Stabilität hervorgerufen. Das kann negative Auswirkungen auf die Investitionen im Bereich der Erwachsenenbildung haben.
2. Die Entwicklung von Lebenslangem Lernen im Sinne eines flexiblen Bildungssystems. Wir brauchen einen nationalen Qualifikationsrahmen auch, wenn es um non-formale Bildung geht. Wir brauchen mehr Flexibilität bei den Anerkennungen, zum Beispiel mit einer Berufsausbildung den Zugang zur Universität.
3. Wir brauchen eine stärkere Einbindung von benachteiligten Gruppen und eine Infrastruktur, um diesen Gruppen zu helfen. Das ist noch nicht in allen Ländern zufriedenstellend gelöst.

DIE: Was ist Ihr großes Thema 2011?

Ebner: Wir wollen das Randthema Migrationsförderung ins Scheinwerferlicht stellen. Damit das Thema weiter auf der Tagesordnung bleibt, werden wir der Europäischen Kommission einen entsprechenden Förderplan vorlegen. Außerdem läuft der Aktionsplan für Erwachsenenbildung aus. Was folgt, ist noch unklar; EAEA setzt sich für ein starkes Nachfolgedokument ein.

DIE: Welche Bedeutung hat das DIE in der Weiterbildungslandschaft?

Ebner: Das DIE hat eine strategisch wichtige Überblicksposition. Die Weiterbildung in Deutschland ist vielfältig und unübersichtlich. Das ist für viele Außenstehende ein Problem.

DIE: Welche Bedeutung hat das DIE als EAEA-Mitglied für Sie?

Ebner: Das DIE bietet als Forschungsinstitut einen Mehrwert, gerade, wenn es um Projekte geht. Das DIE unterstützt uns durch sein Know-how und durch seine Expertise. Das können so nur wenige Mitglieder, was umso bedeutsamer ist, als Deutschland ein wichtiges Mitgliedsland ist.

Protokoll: Dr. Marion Steinbach (DIE)

Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen. Sie informiert viermal jährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Ihre Zielgruppen sind hauptamtliche Mitarbeitende und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nüssli von Rein (DIE/EN)

Redaktion:

Redaktionsleitung: Dr. Peter Brandt (DIE/PB); Mitarbeit: Dr. Thomas Vollmer (DIE/TV); Redaktionsassistent: Beate Beyer-Paulick (DIE/BP). Externe Mitarbeit: Dr. Elisabeth M. Krekel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn; DIE/EK); Prof. Dr. Michael Schemmann (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

Titel: Gerhard Lienemeyer (Idee, Grafik Design); Dr. Peter Brandt (Idee)

Signet/Gesamtausführung/Satz: Horst Engels

Layoutvorlage: Gerhard Lienemeyer

Bezugsbedingungen für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 37,- (zzgl. Versandkosten); ermäßigtes Abonnement für Studierende € 31,- (zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Bestell-Nr. DIE. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird.

Einzelheft: € 11,90 (zzgl. Versandkosten)

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn
Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20,
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V.
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
Heinemannstraße 12–14, 53175 Bonn
Tel. 0228 3294-208, Fax 0228 3294-4208
E-Mail: beyer-paulick@die-bonn.de
www.diezeitschrift.de

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19
E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de

Best.-Nr.: 15/1070, ISSN 0945-3164

© 2011 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Cert.-Nr. IMO-COC-026041
© 1996 Forest Stewardship Council

Unsere kommenden THEMENSCHWERPUNKTE:

Heft 3/2011 (erscheint Juli 2011): **Herausforderung DQR**

Die Diskussion um den Deutschen Qualifikationsrahmen befindet sich in einer kritischen Phase. Die Weiterbildung findet – endlich! – Interesse am Thema und hat Einflussmöglichkeiten erschlossen. Aber welche Optionen verfolgt sie im bildungspolitischen Machtspiel?

Heft 4/2011 (erscheint Oktober 2011): **Stiefkind Fachdidaktik**

Fachdidaktik wird in der Erwachsenenbildung systematisch unterschätzt. Dabei ist sie von zentraler Bedeutung für das Gelingen guter Lehre. Wir zeigen dies an didaktischen Innovationen aus Feldern wie Politikdidaktik, Musikdidaktik oder Sprachendidaktik.

Einsendungen zu den Themenschwerpunkten sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Redaktion auf. Änderungen der Planung vorbehalten.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung.

Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
- verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
- entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
- begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
- analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
- berät Forschung, Politik und Praxis
- vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.

Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 18 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.